



- 1948 Gründung der Deutschlandzentrale der WOMAN am 15.06.1948 in Hamburg. Die erste Vorsitzende Ilse Bentler wandert kurze Zeit später nach Amerika aus. Die zweite Vorsitzende Marie Pieper wird bald von den Besatzungsmächten zum Rücktritt aufgefordert, weil sie die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki als Verbrechen gegen die Menschlichkeit bezeichnet. Daraufhin wird Vilma Mönckeberg-Kollmar Präsidentin.
- 1951-1954 Arbeitskreise der WOMAN in Schleswig, Rendsburg, Kiel, Hannover, Detmold, Lemgo, München, Stuttgart, Darmstadt, Marquardstein, Freiburg, Falkenstein und Gautin. Die Arbeitskreise setzen in ihrer Arbeit unterschiedliche Schwerpunkte.
- 1958 Zum 10-jährigen Bestehen der WOMAN findet am 29.06. in der Universität Hamburg eine Kundgebung statt unter dem Motto „Appell der Mütter und Frauen an das Weltgewissen“.
- 1964 Eva Rahmann löst Vilma Mönckeberg-Kollmar als WOMAN-Präsidentin ab. Die Zentrale wird von Hamburg nach Königstein im Taunus verlegt.
- 1970 Die WOMAN wird in den Deutschen Frauenrat aufgenommen.
- 1972 Mit der neuen Vorsitzenden Dorothea Eckardt kehrt die Zentrale nach Hamburg zurück.
- 1976 Carola von Hake leitet die WOMAN von Hannover aus.
- 1979 Treuhilde von Alten-Schnapauff wird Präsidentin und die Zentrale zieht nach Wilhelmshaven.
- 1985 Charlotte Malorny übernimmt als Präsidentin die Zentrale in Wilhelmshaven.
- 1991 Sabine Dolezalek tritt den Vorsitz der WOMAN an und die Zentrale wird nach Gehrden verlegt.
- 1997 Mit der neuen Vorsitzenden Ingrid Kaluza kehrt die Zentrale nach Wilhelmshaven zurück.
- 2009 Evelyn Föhringen aus Dessau wird als Vorsitzende der WOMAN gewählt.
- 2010 Ende 2010 wird die WOMAN aufgelöst.